

er ordentlicher Professor der Rechte, und außerordentlicher Besizer der Juristen, Facultät.

S. Meine biographische Nachrichten von den jetztlebenden Rechtsgelehrten in Deutschland. Vierter Theil. S. 144. u. f.

L) Johann Christoph Bathe, B. R. Doctor, und außerordentlicher Professor der Rechte auf der Friedrichs - Universität. Derselbe ist 1754 den 19 September zu Halle geboren, und trieb die Schulwissenschaften auf dem Hallischen Gymnasium. Er war anfangs Willens Theologie zu studiren, erwählte aber auf Anrathen des seel. Prof. Zeislers die Jurisprudenz, und widmete sich nach absolvirten Curus der Praxi, in welcher er auch fast 6 Jahr gearbeitet. Allein eine große Neigung zum academischen Vortrage und Unterricht, auch andere Umstände bestimmten ihn, sich dem Catheder zu widmen, dahero vertheidigte er am 17 September 1785 seine Gradual Schrift, *Exceptionem Scti Macedoniani: etiam fidejussori pro filio familias competere*, unter dem Vorsiz des Herrn Geheimen, Raths Nettelbladt, und erhielt die Doctor, Würde. Am 5ten September 1788 wurde er durch ein Königl. Rescript zum, außerordentlichen Professor der Rechte ernennet.

Alge